



Pr.Z.10060 ex 1912.

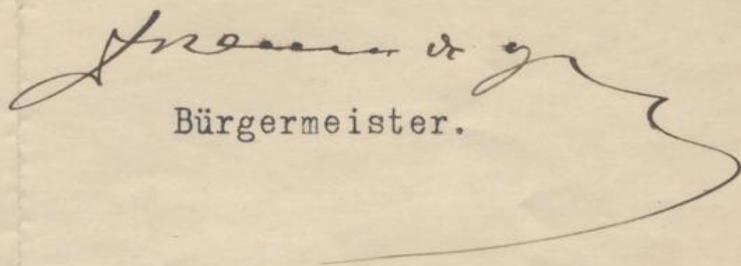
Euer Hochwohlgeboren!

Der Gemeinderat der k.k.Reichshaupt-und Residenzstadt Wien hat in seiner Sitzung vom 21.Juni 1912 Euer Hochwohlgeboren zum Mitgliede des Stadtrates mit der Funktionsdauer bis zum Jahre 1918 gewählt und haben sich Euer Hochwohlgeboren zufolge der von Ihnen abgegebenen Erklärung bereit erklärt, diese Wahl anzunehmen.

Ich beauftrage unter einem die städtische Hauptkassa, Euer Hochwohlgeboren die mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 12.Juni 1896, Z.4160, festgesetzte Funktionsgebühr von jährlich K 3000'--, d.i.dreitausend Kronen, vom Tage Ihrer Wahl zum Mitgliede des Stadtrates, d.i.vom 21.Juni 1912, an flüssig zu machen und füge bei, daß ich wegen der vorzunehmenden Gebührenbemessung die Anzeige an das k.k.Zentraltax-und Gebührenbemessungsamt in Wien erstattet habe.

Mit dem Ausdrucke der vorzüglichsten Hochachtung zeichnet

Wien, am 22.Juni 1912.


Bürgermeister.

An Seine Hochwohlgeboren
Herrn Stadtrat

H a n s A r n o l d S c h w e r ,
Gemeinderat der Stadt Wien,
etc., etc.





